

[4546.] Heute versandten wir:

**Deutsche
Schachzeitung.**

Organ
für
das gesammte Schachleben.

Unter Mitwirkung
von
A. Anderssen
herausgegeben
von

J. Mindwiß.
Siebenundzwanzigster Jahrgang.
1872.
Heft I.

Mit Portrait.

Preis pro Jahrgang 3 fl ord.
In Rechnung und baar 25% und 11/10.

Handlungen, welche Verwendung für Schach-
literatur haben, stellen wir gern Heft 1. à cond.
zur Verfügung; für neu eintretende Abonnenten
liefern wir den complet broschirten Jahr-
gang 1871 bei Aussicht auf Abiaß gleichfalls
à cond.

Heft 2. u. ff. wird nur auf feste Bestellung
abgegeben.

Leipzig, 25. Januar 1872.

Zeit & Co.

Verlag
von
Georg Stilke
in Berlin.

[4547.]

Am 3. Februar wurde ausgegeben und
an alle Handlungen, welche verlangten, ver-
sandt:

„Die Gegenwart“.
Eine Wochenschrift

für
**Literatur, Kunst und öffentliches
Leben.**

Redigirt

von
Paul Lindau.

Abonnementspreis: pro Februar und
März (10 Nummern) 1 fl baar mit 25%
und 13/12.

Inhalt der Nr. 2.:

Der Wechsel im Cultusministerium von
Bluntschli.

Das englische Oberhaus und der neue Unter-
terbau von Arnold Ruge.

Zur Geschichte des Börsenschwindels von
H. B. Oppenheim.

Franz Grillparzer von Holtei.

Franz Grillparzer, ein Wort an die Nord-
deutschen von Heinrich Laube.

Aus Alt- und Neu-Wien. Bauerntheater in
Tyrol von Bauernfeld.

Aus Californien. Lieder eines Goldgräbers
von Ferdinand Freiligrath.

Schwind's „Schöne Melusine“ von Bruno
Meyer.

Der neue Achilles von Joseph Weilen, von
Paul Lindau.

Bülow's Concert von A. H. Ehrlich.
Correspondenzen, Notizen etc.

Die folgenden Nummern enthal-
ten u. a.:

Das Elsass der Elsässer von Julius Ro-
denberg.

Falsche Lichter von Ferdinand Kürn-
berger.

Bernhard Scholz von Hans Hopfen.

Rom und die moderne Malerei von G. Fl.
Julian Schmidt, der Redacteur seiner eigen-
en Arbeiten von Wilhelm Buchholz.

Die erste Nummer hat wie beim Publi-
cum so auch bei der gesammten deutschen
Presse die einstimmige und wärmste
Anerkennung gefunden. Der Inhalt dieser
zweiten Nummer, in welcher die klangvoll-
sten schriftstellerischen Namen Deutschlands
vertreten sind, wird den schon errungenen
Erfolg bestätigen und erweitern.

Indem ich Ihnen für die dem Blatte bis-
her bewiesene Theilnahme meinen aufrich-
tigsten Dank ausspreche, empfehle ich das-
selbe Ihrer ferneren thätigen Verwendung
und stelle weitere Probenummern und
Prospecte (jetzt mit einer Zusammen-
stellung der hervorragendsten Ur-
theile der Presse) zu Ihrer Verfügung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, 3. Februar 1872.

Georg Stilke.

Inserate die dreigespaltene Petitzeile
oder deren Raum 3 Sg .

Französische Novitäten!

Militaria.

[4548.]

Etudes sur le passé et l'avenir de l'artillerie
par le Général Favé. Tome VI. et
dernier. Histoire des progrès de l'ar-
tillerie au XIX. siècle. Ein starker
4.-Band mit 30 Tafeln. Preis 7 fl
15 Sg netto.

L'Artillerie du 15. Corps pendant la guerre
de 1870—1871, par le Général de
Blois. 8. Preis 22½ Sg netto.

Enthält die Kämpfe um Orléans, die
Schlacht von Coulmiers, den Zug Bour-
baki's, den Angriff bei Montbéliard etc.

Etude sur les Etats-Majors des armées
étrangères par V. Derrécaigaix.
Preis 11¼ Sg netto.

La Cavalerie légère (Janvier 1872) par
le Colonel Daru. Preis 7½ Sg netto.

Mémorial du dépôt général de la guerre
imprimé par ordre du ministre. Tome
X., contenant la description géomé-
trique de l'Algérie. 4. mit 4 Tafeln.
Preis (noch unbestimmt).

La Marine au siège de Paris, par le Vice-
Amiral de la Roncière le Noury.
Mit Atlas in Farbendruck. Preis 2 fl
15 Sg netto.

Der Atlas enthält auf 8 grossen Karten

sowohl die von deutscher, wie die von
französ. Seite während der Belagerung auf-
geführten Werke und Erdarbeiten. Aus-
stattung von Text und Atlas darchaus
glänzend.

Le Blocus de Metz en 1870. Bazaine —
Coffinières. Par G. des Godins de
Souhemes. Preis 26¼ Sg netto.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen.
Berlin, den 29. Januar 1872.

A. Asher & Co.

[4549.] Mit Beginn dieses Jahres ist in meinem
Verlag erschienen:

Deutsche Lesehalle.

**Ein Unterhaltungsblatt mit
Illustrationen.**

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer
von 12 Seiten groß Quart mit vielen
Abbildungen.

Preis 10 Groschen vierteljährlich,
6½ Groschen netto baar. Freieremplare
11/10.

Probenummern bitte nur mäßig zu ver-
langen.

Die „Deutsche Lesehalle“ ist bei guter
typographischer Ausstattung und des billigen
Preises halber auch zur Verbreitung bei dem
weniger bemittelten Publicum besonders geeignet.
Auslieferung nur durch Herrn Rud. Hart-
mann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Die Redaction und Expedition der Deutschen
Lesehalle in Minden und Leipzig.

Wilhelm Köhler.

Preisermäßigung!

[4550.]

Aus dem Verlage des Herrn Th. v. d. Rab-
mer ging in den unseren über, und offeriren
wir

à 1 fl baar:

Volkmann, Dr. Rich., Hermagoras oder
Elemente der Rhetorik.

Behufs Aufnahme in Antiquariats-
kataloge stellen wir noch besonders günstige Be-
dingungen und bitten um directe Benachrich-
tigung.

Berlin, im Februar 1872.

G. Ebeling & C. Plahn.

Französische Novitäten!

Belletristik.

[4551.]

Noriac, J. — Dictionnaire des amoureux.
Preis 22½ Sg netto.

Rivière, H. — Mademoiselle d'Avremont.
— Monsieur Margerie. 26¼ Sg netto.

Dash, Comtesse. — Quand l'esprit vient
aux filles. 22½ Sg netto.

Capmal. — Les amours des Médicis.
15 Sg netto.